



Innenminister verabschiedet Athleten der Polizei für Olympia

Beitrag

Bayerns Innen- und Sportminister Joachim Herrmann verabschiedete Spitzenathletinnen und -athleten der Bayerischen Polizei nach Peking.

Nach jetzigem Stand haben sich mindestens elf Spitzenathletinnen und Spitzenathleten qualifiziert. „Wir sind auf unsere Sporttasche sehr stolz“, erklärte Herrmann. „Jetzt heißt es feste Daumendrücken!“ Das Erreichen der Olympia-Qualifikation bezeichnete der Sportminister als großartigen Erfolg. Die Spitzensportlerinnen und Spitzensportler seien hervorragende Aushängeschilder der Bayerischen Polizei.

Bayerische Sportler aus Reihen der Polizei, die sich für die Olympischen Winterspiele qualifiziert haben:

- Niklas Bachsleitner (geboren in Garmisch-Partenkirchen, wohnhaft in Grainau), Ski-Cross
- Christoph Hafer (geboren in Bad Aibling, wohnhaft in Bad Feilnbach), Bob
- Melanie Hochreiter (geboren in Berchtesgaden, wohnhaft in Bischofswiesen), Snowboard-Race
- Ramona Hofmeister (geboren in Berchtesgaden, wohnhaft in Bad Reichenhall), Snowboard-Race
- Clara Klug (geboren und wohnhaft in München) mit Guide Martin Härtl (geboren in Erbdorf, wohnhaft in Fürth), Para-Biathlon
- Philipp Nawrath (geboren in Nesselwang, wohnhaft in Ruhpolding), Biathlon
- Pius Paschke (geboren in München, wohnhaft in Oberaudorf), Skisprung
- Christian Rasp (geboren in Ochsenfurt, wohnhaft in Berchtesgaden), Bob
- Tobias Schneider (geboren in Roth, wohnhaft in München), Bob
- Noah Viktor (geboren in Bad Reichenhall, wohnhaft in Freilassing), Snowboard Slopestyle und Big Air

Text: Bayerisches Innenministerium

Fotos: Egon Lippert (www.lippert-egon.de)













Kategorie

1. Sport



Schlagworte

1. Bayern
2. China
3. Innenministerium
4. München-Oberbayern
5. Olympia
6. Olympische Spiele 2022